

In eigener Sache

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **55 (2013)**

Heft 335

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum

Verlag Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian, Josef Stutzer
Redaktionelle Mitarbeit
Lisa Heller

Inseratverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller
Mobile +41 (0) 79 598 85 60
lisa.heller@filmbulletin.ch

Korrektorat
Elsa Bösch, Winterthur

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Nadine Kaufmann
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Frank Arnold, Gerhard
Midding, Erwin Schaar,
Johannes Binotto, Michael
Ranze, Oswald Iten, Sascha
Lara Bleuler, Sarah Sartorius,
Fritz Göttler

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Cineworx, Basel; trigon-film,
Ennetbaden; Festival del
film, Locarno; Cinémathèque
suisse, Photothèque, Penthaz;
Ascot Elite Entertainment,
Cinémathèque suisse, Doku-
mentationsstelle Zürich,
Filmpodium, Frenetic Films,
Look Now!, 20th Century
Fox, United International
Pictures, Zürich; Alamode
Film, München; Camino
Filmverleih, Stuttgart;
Viennale, Wien

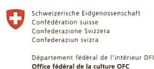
Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D-35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 630 84
Telefax +49 (0) 6421 6811 90
ahemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8,58 84 29,8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2014
achtmal. Jahresabonnement
Schweiz: CHF 69.- (inkl.
MWST); Euro-Länder: € 45.-,
übrige Länder zuzüglich
Porto

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich**



Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

© 2013 Filmbulletin
ISSN 0257-7852
Filmbulletin 55. Jahrgang

In eigener Sache

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist auch der 55. Jahrgang dieser Zeitschrift abgeschlossen und die «Stiftung Filmbulletin» – die ab der nächsten Ausgabe als Herausgeber firmieren wird – wird gegründet sein.

Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal für all die Unterstützung, die wir bislang von allen Seiten – insbesondere von unseren Abonentinnen und Abonenten, aber auch von den Subventionsgebern – erhalten haben, erhalten und die neue Herausgeberin hoffentlich auch weiterhin erhalten wird. Ohne diese breite und grosszügige Unterstützung müsste das Abenteuer, diese Zeitschrift zu machen, scheitern – und ein Abenteuer wird es wohl auch mit neuen, klaren Strukturen weiterhin bleiben.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes, cinephiles, neues Jahr – sowie uns und Ihnen einen prächtigen, zeitlos aktuellen 56. Jahrgang von «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe».

Walt R. Vian

Adressänderungen

Leider leitet die Post den Verlagen die neuen Adressen von Abonentinnen und Abonenten nicht mehr weiter. Deshalb bitten wir Sie wieder einmal, uns alle Adressänderungen direkt mitzuteilen. Besten Dank.

Kurz belichtet



MEIN NACHBAR TOTORO
(TONARI NO TOTORO)
Regie: Hayao Miyazaki

Happy End

Noch bis Ende Dezember ist im *Stadtkino Basel* die von *Johannes Binotto* kuratierte Reihe «Zur Verteidigung des Happy Ends!» zu sehen. *Rainer Werner Fassbinders MUTTER KÜSTERS' FAHRT ZUM HIMMEL* ist der Film par excellence für die Reihe, denn Fassbinder hat für die Auswertung in den USA ein zweites, ein *happy* Ende gedreht, und selbstverständlich werden in Basel beide Fassungen gezeigt. *CITY LIGHTS* von *Charles Chaplin*, *THE APARTMENT* von *Billy Wilder*, *GLORIA* von *John Cassavetes*, *MAGNOLIA* von *Paul Thomas Anderson* und *STRANGER THAN FICTION* von *Marc Forster* regen zum Nachdenken nicht nur über die glücklichen Enden nach. Der ultimative Weihnachtsfilm *IT'S A WONDERFUL LIFE* von *Frank Capra* und der ebenso wunderbare Animationsfilm *MEIN NACHBAR TOTORO* vom japanischen Meister *Hayao Miyazaki* garantieren glückliche Festtage.

www.stadtkinobasel.ch

Tag des Kurzfilms

Der kürzeste Tag des Jahres, der 21. Dezember, ist 2011 aufgrund einer französischen Initiative zum *Tag des Kurzfilms* deklariert worden. Dieses Jahr feiern zum ersten Mal auch in der Schweiz diverse Organisationen und Festivals, die sich für die Förderung des Kurzfilms einsetzen, mit einem reichhaltigen Programm das kurze Format. Die *Winterthurer Kurzfilmtage* und das *Berner Kurzfilmfestival shnit* haben gemeinsam zwei Programmblöcke mit Filmen aus den diesjährigen beziehungsweise aus früheren Festivaljahren zusammengestellt, die in fünfzehn Schweizer Städten gezeigt werden; *Swiss Films* zeigt unter dem Titel «This Is not a Funny Programme» zehn europäische Kurzfilme zum Thema